

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: SCHIFO POWER 2 IN 1

Produktcode: 4378

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC8: Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel).
Schimmelentferner Produkt zum Schutz vor Schimmelbildung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ABACUS Chemiegesellschaft mbH

Ernst-Reuter-Str. 24

D - 51427 Bergisch Gladbach

Deutschland

Tel: +49 (0)22 04 - 20 16-0

Fax: +49 (0)22 04 - 20 16-16

Email: info@abacus-chemie.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (0)551 - 19 240 - Giftnotrufzentrale Göttingen

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 2: H411; Skin Corr. 1A: H314

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung

GHS09: Umwelt



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHIFO POWER 2 IN 1

Seite: 2

P221: Mischen mit Säuren unbedingt verhindern.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P260: Nebel/Dampf nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen .

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Behälter nur restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMHYPOCHLORIT

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
231-668-3	7681-52-9	-	Skin Corr. 1B: H314; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; STOT SE 3: H335; Met. Corr. 1: H290	1-10%

NATRIUMHYDROXID - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457892-27-0000

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
215-185-5	1310-73-2	-	Skin Corr. 1A: H314	1-10%

AMINE, C12-14-ALKYLDIMETHYL, N-OXIDE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119490061-47-0000

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
263-016-9	61788-90-7	-	Acute Tox. 4: H302; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 2: H411	1-10%

2-PHOSPHONOBUTANTRICARBONSÄURE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119436643-39-0000

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
253-733-5	37971-36-1	-	Eye Irrit. 2: H319; Met. Corr. 1: H290	1-10%

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHIFO POWER 2 IN 1

Seite: 3

ALKYL (C12-16) DIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID

264-151-6	63449-41-2	-	Acute Tox. 4: H312; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314; Aquatic Acute 1: H400	1-10%
-----------	------------	---	------------------------------------------------------------------------------------------	-------

Enthält: 5 - 15 % Bleichmittel auf Chlorbasis, < 5 % nichtionische Tenside, < 5 % Phosphonate, < 5 % kationische Tenside.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Arzt aufsuchen. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.
- Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Auch unter den Augenlidern ausspülen. Kontaktlinsen wenn möglich entfernen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
- Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten.
- Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Haut kann sich im Expositionsbereich röten oder blaß werden. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Kann zu Blasenbildung führen. Kann schwere Verätzungen bewirken. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.
- Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.
- Verschlucken:** Schluckbeschwerden können auftreten. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHIFO POWER 2 IN 1

Seite: 4

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Kann zu Bewußtlosigkeit führen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Symptome können verzögert auftreten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Mindestens 24 Stunden lang ärztlich beaufsichtigen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Kohlendioxid. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Aus Sicherheitsgründen keinen starken Wasserstrahl verwenden. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Chlorwasserstoff / Phosgen frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Sämtliche unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) entfernen. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung ist Kontakt mit unverträglichen Stoffen zu vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHIFO POWER 2 IN 1

Seite: 5

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten!

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Entfernt von Säuren aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Behälter dunkel lagern und vor Licht schützen, da sonst die Wirkung verloren geht! Vor Frost schützen. Lagerklasse: 8 B (Nicht brennbare ätzende Stoffe) Achtung: Produkt stets aufrecht lagern, da der Entgasungsverschluss sonst nicht ordnungsgemäß funktionieren kann. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren. Ausschließlich Entgasungsverschlüsse verwenden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen PC8: Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel).

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMHYPOCHLORIT

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	0.26 mg/kg/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	1.55 mg/m ³	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	1.55 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	0.00021 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.000042 mg/l	-	-

AMINE, C12-14-ALKYLDIMETHYL, N-OXIDE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
PNEC	Süßwasser	0.0335 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.00335 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	1.14 mg/kg	-	-

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHIFO POWER 2 IN 1

Seite: 6

PNEC	Meeressedimente	0.114 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	0.906 mg/kg	-	-
DNEL	Inhalativ	15.5 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	11 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	3.8 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Dermal	5.5 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral	0.44 mg/kg	Verbrauchern	Systemische

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Butylkautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm).

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung. Laugenbeständige Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Hellgelb

Geruch: chlorartig

Verdunstungszahl: Langsam

Brandfördernd: Oxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Beliebig mischbar

Auch löslich in: Ethanol.

Viskosität: Nicht viskos

Siedepunkt / -bereich °C: >35

Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen %: untere: Nicht verfügbar.

obere: Nicht verfügbar.

Flammpunkt °C: >93

Vert. koeff. n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar.

Zündtemperatur °C: Nicht zutreffend.

Dampfdruck: Nicht verfügbar.

Relative Dichte: 1,177 g/ml

pH: >11.5

VOC g/l: 0,0

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHIFO POWER 2 IN 1

Seite: 7

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen. Bei Einwirkung von Säuren entsteht Chlor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Geringe Zersetzung mit Sauerstoffabgabe. Beachten Sie Punkt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Direktes Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Säuren. Starke Säuren. Reduktionsmittel. Starke Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Heftige Reaktionen mit o.g. Stoffen. Mögliche Entwicklung von Chlorgas bei der Reaktion mit Säuren. Mögliche Bildung von Natriumchlorat bei thermischer Zersetzung. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMHYPOCHLORIT

DERMAL	RBT	LD50	>5000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg

NATRIUMHYDROXID

IPR	MUS	LD50	40	mg/kg
ORL	RBT	LDLO	500	mg/kg

AMINE, C12-14-ALKYLDIMETHYL, N-OXIDE

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
--------	-----	------	-------	-------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHIFO POWER 2 IN 1

Seite: 8

ORAL	RAT	LD50	>300	mg/kg
------	-----	------	------	-------

ALKYL (C12-16) DIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID

IVN	MUS	LD50	16	mg/kg
ORL	MUS	LD50	150	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Haut kann sich im Expositionsbereich röten oder blaß werden. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Kann zu Blasenbildung führen. Kann schwere Verätzungen bewirken. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Schluckbeschwerden können auftreten. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Kann zu Bewußtlosigkeit führen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Symptome können verzögert auftreten.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMHYPOCHLORIT

FISCH	96H LC50	0.01-0.1	mg/l
-------	----------	----------	------

AMINE, C12-14-ALKYLDIMETHYL, N-OXIDE

ALGAE	72H EC50	>0,1	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	>1	mg/l
FISCH	96H LC50	>1	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Teilweise biologisch abbaubar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHIFO POWER 2 IN 1

Seite: 9

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nichtflüchtig.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Sehr giftig für Wasserorganismen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verpackungsentsorgung: Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen. Mit Wasser reinigen. Verpackungsentsorgung über DSD (Duales System Deutschland)

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1791

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: HYPOCHLORITLÖSUNG

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Ja

Meeresschadstoff: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SCHIFO POWER 2 IN 1

Seite: 10

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Dieses Produkt unterliegt der Biozid-Verordnung und ist ordnungsgemäß bei der BAuA (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) gelistet. Biozider sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen. Die dazugehörige Registrierungsnummer, sowie der Wirkstoff und sein Gehalt sind auf jedem Produktetikett angebracht. Die Angabe des Wirkstoffgehalts erfolgt in g/kg.

WGK: 2 Selbsteinstufung gemäß VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Das Produkt nicht gemeinsam mit anderen Produkten verwenden , da evtl. Chlor freigesetzt werden kann.

Das Produkt unterliegt der Biozid-Verordnung und ist ordnungsgemäß bei der BAuA (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) gelistet.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Die dazugehörige Registrierungsnummer, sowie der Wirkstoff und sein Gehalt sind auf jedem Produktetikett angebracht. Die Angabe des Wirkstoffgehalts erfolgt in g/kg.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Die Angaben beziehen sich nur auf das reine Produkt. Wird das Produkt mit anderen Materialien gemischt, so sind die Angaben ggf. nicht mehr zutreffend. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.